Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 45 (1919)

Heft: 46

Artikel: Glaessing, maire de Wiesbade

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-452965

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Blaeffing, maire de Wiesbade

"Der wegen abgelehnter Tolerierung eines Hurenhauses ausgewiesene Bürgermeister von Wiesbaden fand im Schlosse des Großherzogs von Geffen in Darmftadt Aufnahme.

Doincaré und Clémenceau Begonnern heute noch - Bordeaug, Drum marf aus Wiesbaden man schnell Den Glaeffing-Bosch, der haßt's - Bordell ...

Doch er — durch Grankreich deportiert — In Darmstadt, im Palais logiert: Ein Geffenfürst spricht derart Sohn Französischer - Syphilisation!

Schmeichelhaft

herr (zu einer jungen Dame): Mein Gräulein, lieben Gie die 21ffen . .? Dame: Darf ich das vielleicht als einen heiratsantrag auffassen?

Sowieso!



Mägeli: Du, sie wänd fliegende Polizischte istelle!

Mörgeli: Sliegende Polizischte? Dänn git's au bald fliegende Wirtshüser! Mägeli: Gowieso!

Dies und Das!

Die Weiber find mir - Quft: Ohne Luft kann keiner leben!

Schwer drückt ein — voller Beutel, Schwerer ein - leerer ...

Wahltag: Zahltag!

3' Bärn die Rotlackierten Erheben Giegsklimbim, Tropdem fie die - Dubnerten, Sind fie doch - ohne Grimm!

"Rechts ausweichen, links zu marschieren!" Wollte der Bolschewik kommandieren; "Links meiden und rechts zu promenieren!" Möcht' schon den Staatsflüten harmonieren; Doch glückt' es nicht gang in diesem Sall: "Der Abzug der Götti aus - Wahlhall!"

Ermunterung

"Ei, ei, Herr Leutnant, Sie kuffen mich auf den Nacken? - Ich denke, Sie haben Gront dienst?"

Rendezvous der vornehmen Gesellschaft!

Eigene Konditorei!

é Odeon frand

B. May & Sohn.

Nach Schluss der Theater:

Reichhaltig kaltes Buffet!

* (*)

(事)

(*)

(1)

(*)

(*)

(*)

(#)

審

(編)

(*)

(*)

(*)

(*)

(m)

= Exquisite Weine. =

Grand Cinema

Telephon Badenerstr. 18 Sein. 5948

Tägl. 21/2-11 Uhr. Samstag u. Sonntag 2-11 Uhr. Erstaufführung Der grösste amerik. Detektiv-, Spionage-, Wild-West- und Abenteuer-Roman in 12 Episoden

Karo-Ass

oder:

"Die Verbrecherbande von Lost-Hope"

7. und 8. Episode Herzen wie Stahl. — Angstvolle Momente.

In der Hauptrolle als: "Virginia Dixon" MARIE WALCAMP, die bekannte Kunstlerin aus dem Film: "SUZY, die Amerikanerin"

Für diejenigen Besucher, welche die früheren Episoden nicht gesehen, erfolgt vor Beginn der 7. eine genaue Aufklärung über alle früher gezeigten Episoden.

4 Akte

Liebestragödie

4 Akte

Im Sturme des Lebens Tiefergreifendes Drama aus dem Leben

In der Hauptrolle: Frl. NAPIERKOWSKA

Eigene Hauskapelle.

Zähringerstr. 16 Zürich 1 empliebli ihre nur la. Weine. Frau B. Frey, trüher Büllet St. Margrethen.

Vereinshaus z. Sonne

Hohlstrasse 32 - Zürich 4

empfiehlt seine geräumigen Lokale für Vereins- und Familien-anlässe bestens. – fl. Endemannbier, hell und dunkel. – Prima Küche, reelle Weine. E. Schwager-Hauri.

afé-Restaurant Station

Zürich 3, beim Bahnhof Wiedikon.
in- u. ausl. Weine, prima Saft—ff. Hürlimannbier
Gute Küche— Kleines Gesellschaftslokal
1907 [Jil 7767 2] H. Binder-Gubler.

Restaur. Orsini Langstr. 92

Guten Mittag- und Abendtisch. Auswahlreiche, billige Speisekarte. – Gute, billige Frühstücke von 9 Uhr an. – ff. Löwenbräu. Reale Weine. Höflich empfiehlt sich Hans Stoyrer

Stetig Inserieren bringt Erfolg!!

Tonhalle Zürich.

KONZERT

Corso-Theater, Zürich Gastapiel von Steiner-Kaiser's Wiener Operet-ten-Ensemble. Taglich abends 8 Uhr. Sonntags auch nachm. 3 Uhr: "Scheherezade" oder Tausend und eine Nacht", phantastisches Märchenspiel in 4 Akten.

Palais MASCOTTE-Corso

Direktion: Oscar Orth.

Vom 16. bis 30. November 1919, täglich abends 8 Uhr "Mucki im Unterrock", Sketch in 1 Akt v. J. Armin und das übrige hochinteressante Programm.

Bonbonnière Zürich.

(Schneider-Duncker.)

Täglich abends 8 Uhr: "Lohengrün" mit: Carl Fleisch-mann, Dina Dietrich, Wenja Horace, und das übrige sensamann, Dina Dietric tionelle Programm.

Theater Maximum, Zürich

Direktion: S. Dammhofer. Vom 16. bis 30. November, abends 8 Uh

,,Kuri Kuri Tscheki-san", Groteske in 1 Akt v. Fritz Lenzer, und das übrige sensationelle Programm. Sonntags zwei Vorstellungen, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.

s zwei Vorstellungen, nächm, s Uni Uni Cufé-Cabaret Luxemburg Limmatqual 22 zurich 1

Täglich 1886
von 4-6% Uhr: Künstler-Konzerte
" 8-11 " Cabaret-Vorstellung
Sonntags 4 Uhr: Matinée, bei reduziéten Preisen

Restaurant z. Hammerstein Pfalzgasse 2 Spezialität: Waadtländer- und Walliserweine. 19
Höfl, empfiehlt sich Léon Utz-Blank



Leier ca. pro Kummer hat die altbefannte "Schweizer Wochen-Zeihung" in Zürich La Jeerlag A. S. Jean Krey). – Dieielbe er-icheint im 30. Jahrang und ist in über 4000 Orten verbreitet. :: ::

Berjonal= Gejuche

finden daher durch die-fes Blatt eine intensive Berbreitung.

*

(1)

(*)

德

(*)

(#)

*

*

(*)

*

*

審

審

爾

empfiehlt ihre wieder stark eingebrauten

hellen und dunkeln Lager-Biere sowie das besonders gehaltvolle

Wädenswiler Spezial dunkel

Fassweise und in Kisten à 24 Flaschen direkt ab Brauerei u. durch die Depots

TELEPHON: Wädenswil: 15 :: Zürich: Seln. 1302

Restaurant Kellerhof

LUIU 0 23 Sonneggstrasse 28.

ff. offene Land- u. Flaschenweine, ff. Bier. Höfl. empfiehlt sich
1961 Frau Würsch-Strolz (ehem. Kümmel).

Inh .: Fritz Bucher, früher Café Waldschenke, Zürich 1

5 Min. vom Bahnhof - Furrengasse 19 - b. Rathaus

Rendezvous Wein-Salon d. Ostschweizer 1. Etage Nette freundliche Bedienung

Zimmer von 2.50 an. - Telephon 1922.

BADEN Restaurant "Z. Leiter"

Nähe Stadtturm. Schöne, geräumige Lokalitäten. Heimelige Weinstube. Reelle Land- u. Flaschenweine. ff. Müller-Bier WWE. M. GERSTER

"JÄGERSTÜBL!":-: BADEN Café-Restaurant (neu renoviert) ff. Land- und Flaschenwelne. - Verzügliche Küche. - Spezialitäten. Es empflehit sich Frau M. Voegelin

Zürich 6.

Restaurant z. Harmonie, Sonnesg-str. 47.

Reelle Land- und Flaschenweine. – ff. Bier.

1989] Höflich empfiehlt sich Frl. Jos. Borta Jägor.